

WIESBADEN

KUR- UND FREMDENLISTE

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Bll., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 Bll.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste 150 Millard., mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm 100 Millard.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung der Liste oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitseite 200 Millard.,
die 60 mm breite Reklameseite 400 Millard., die 84 mm breite Reklameseite
500 Millard. Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600 u. 700 Millard.
Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Geschäftsleitung: Verkehrsdirektor Wermeling, Wiesbaden, Verkehrsbüro,
Theater-Kolonnade - Fernsprecher Nummer 3090

Nummer 138.

Samstag, 17. Mai 1924

58. Jahrgang

Veranstaltungen der Kurverwaltung und der Staatstheater.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 17. Mai 1924.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Frau Meisterin“ F. v. Suppé
2. Barcarole, Lied ohne Worte P. Tschaikowsky
3. Marienklänge, Walzer Jos. Strauss
4. Finale aus „Euryanthe“ C. M. v. Weber
5. Ouverture zu „Tancred“ G. Rossini
6. Reverie H. Vieuxtemps
7. Fantasie aus „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
8. Im D-Zug, Galopp F. v. Blon

Abends 8 Uhr:

Gartenfest

Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Kadetten-Marsch O. Metra
2. Ouverture zu „Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
3. Studententräume, Walzer Joh. Strauss
4. Ich sende diese Blumen dir, Lied F. Wagner
5. Pest-Ouverture A. Leutner
6. Gedenke dein, Walzer E. Waldteufel
7. Potpourri aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
8. Spanischer Marsch C. Komzak

Etwa 9 Uhr:

Feuerwerk

ausgeführt von der Firma F. G. Sauer, Augsburg

Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Programm des Feuerwerkes:

1. Signalkugel mit Blitz und Knall.
2. Knallraketen mit elektrischem Schlag.
3. Leuchtkugeln.
4. Rakete mit Wirbelschwärmerbuket.
5. Bombe mit Leuchtkugelregen.
6. Front: 3 drohende Rosetten-Farbenspiele mit bunten Lichterzeichnungen u. Verwandlung in strahlenwerfende Gloriensonnen.
7. Raketen mit Sonnenwirbeln und Perlen.
8. Bombe mit rotem Farbenbuket.
9. Bombe mit elektrischem Bukett.
10. Front: „Der Abendstern“ dargestellt in farbigem Lichterfeuer mit dreimaliger Brillantfeuerwandlung zu beiden Seiten 2 Sterne mit drehender Mitte.
11. Raketen mit Luftschlangen und Pfeifen.
12. Bombe mit grüner Bombette.
13. Grosse Chrysanthemen-Bombe.

14. Front: Grosser Feuer-Mosaik in stehendem Brillantfeuer mit grossen drehenden Farbenrädern in 3 maliger Verwandlung.

15. Raketen mit Silberschlangen und grünen Sternen.

16. Goldregen-Bombe.

17. Front: Pyrotechnische Fantasie bestehend aus 12 Bomben, die hoch in der Luft ihre Effekte auswerfen. Bombe mit Irisbuket, mit Schmetterlingssternen, mit Glühwürmchenfall, mit Heliosrubinsternen, mit Meteorglutregen, Palmenbombe, Bombe mit Blumenbuket u. Silberkreisel, Verwandlungsbombe in rot mit Silber und Sonnenwirbeln, Baldachinbombe, Silberpolypbombe, Verwandlungsbombe grün mit Goldbombe, Pracht-polypsternbombe.

Dazwischen eingeteilt:

18. 12 grosse Strahlraketen mit den neuesten Versetzungen.

19. Front: Grosses Feuerbild: „Lohengrins Ankunft“, in farbigem Lichterfeuer gezeichnet, erscheint die Gestalt des Lohengrin im Nachen vom Schwan quer über den Weiher gezogen.

20. Raketen mit Silberschweifsternen und Sonnenwirbeln.

21. 8 teilige Goldpolyp-Bombe.

22. Grosse Pfauenbombe.

23. Front: Grosser Wasserfall, erst in Goldfeuer, verwandelt sich in blendend weisses, elektrisches Silber-tropfenfeuer mit aufsteigenden Perlen.

24. Raketen mit Chrysanthemensternen und Goldperlen.

25. Heliosbombe.

26. Prachtpalmen-Bombe mit niedergehendem Feuerregen.

27. Bengalische Beleuchtung der Insel und des Gartens mit Zylinderflammen in Farbenwechsel.

28. Grosses Bombardement: mit Leuchtkugeln und Schwärmern mit Steigerung durch Aufliegen von Leuchtkugel-, Gold- und Silbergarben und Sonnenwirbelbuketts.

29. Raketenfarbe: von 100 Stück gleichzeitig aufsteigenden Raketen mit farbigen Leuchtkugeln und Knall.

30. Schlussbombe: Römische Original-Polypsternbombe.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 2 Bll. Mk.

Vorzugskarte für Einwohnerabonnenten: 1 Bll. Mk.

Fortsetzung Seite 2

Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effekten- und Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstraße 48 (Hotel Kaiserbad) WIESBADEN Wilhelmstraße 48 (Hotel Kaiserbad)

Change * * * Geldwechsel * * * Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen)

Telefon: 5829, 5830, 6306

Prompteste Ausführung aller Börsenaufträge

104

A. Opitz

Pelzwaren

138

Werkstätten für feinste Massarbeit

Webergasse 17/19 * Gegründet 1830 * Telefon 132

S. BLUMENTHAL & Co

KIRCHGASSE 39/41 WIESBADEN TELEFON 188, 950, 6309

GRÖSSTES KAUFHAUS AM PLATZE

139

UNSERE SPEZIAL-ABTEILUNGEN DAMEN-KONFEKTION UND PUTZ / KLEIDERSTOFFE
SEIDE / HERREN- U. DAMEN-WÄSCHE SIND MIT NEUHEITEN REICH U. PREISWERT SORTIERT



Deutscher Weinbrand

Scharlachberg
Meisterbrand

Die Marke des verwöhntesten Feinschmeckers

Weinbrennerei Scharlachberg Akt.-Ges. Bingen am Rhein



Sonntag, den 18. Mai

11 $\frac{1}{2}$ Uhr bei geeigneter Witterung im Abonnement
im Kurgarten:**Promenadekonzert**

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Plaut-Abend

Joseph Plaut. „Ich gebe 10 Operettenabende hin für einen Heiteren Plautabend“ schreibt der Berliner Börsenkurier. Denn was bringt uns der vielseitige Künstler nicht alles: Literarisches, Oper, Oratorium, Schauspiel, Posse, Kino, Variété, Lieder zur Laute am Klavier etc. Von Plaut sind ausgezeichnete Grammophonplatten aufgenommen. In seinem hiesigen Heiteren Abend am Sonntag im kleinen Kurhausaal wird Plaut, nachdem er „Lippe-Detmold, eine wunderschöne Stadt“ vorgelesen, das von der Fa. Schellenberg, Kirchgasse, gestellte Grammola einstellen und die Wiederholung durch das Instrument wiedergeben. — Für das Gastspiel Plauts zeigt sich grosses Interesse und empfiehlt sich baldige Kartensicherung.

Die Liegekur auf der hinteren Wiese im reservierten Kurgarten ist wieder eröffnet. Wir machen Erholungsbedürftige auf diesen Kurfaktor besonders aufmerksam.

Vielfachen Anfragen belegend, teilt die Kurverwaltung mit, dass das grosse Frühlingstfest mit Ball am Samstag, den 31. Mai stattfindet.

Volkskonzert „Neunte Symphonie“. In der Aufführung der Neunten von Beethoven als Volkskonzert am kommenden Dienstag im Kurhaus wird die Sopranpartie die Konzertsängerin A. Gussé, Frankfurt a. M., singen; die übrigen Solopartien sind wieder, wie bei der ersten Aufführung, wie folgt besetzt: Alt: Alberta Gorter, Mainz; Tenor: August Jordan, Frankfurt a. M.; Bass: Martin Abendroth vom hiesigen Staatstheater.

**Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus**

Samstag, den 17. Mai 1924.

10. Vorstellung. 100. Vorstellung. Stammreihe F.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.**Madame Butterfly**

Japanische Tragödie in 3 Akten. Nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann.

Musik von Giacomo Puccini.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Th. Möller-Reichel
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine der U. S. A.	Erich Lange
Kate Linkerton	L. Grumbacher de Jong
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Carl Köther
Goro, Nakodo	Heinrich Schorn
Suzuki, Dienerin Butterflies	K. Schmidt
Der Fürst Yamadori	Theo Zentes
Der Onkel Yakuside	Friedrich Schmidt
Der Onkel Bonze	Fritz Meckler
Die Mutter Butterflies	Emmy Delmar
Die Tante	Emmy Dierkes
Die Base	Anna Werner
Der Kaiserliche Kommissar	Andreas Becker
Der Ständesbeamte	Hermann Nerking
Das Kind „Kummer“	Hilde Scherer

Verwandte, Freunde und Freundinnen Butterflies; Diener.

Nagasaki. — In unserer Zeit.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Nach dem 1. Akt 15 Minuten Pause.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende nach 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.**Wochenspielplan
des Staatstheaters Grosses Haus**

Sonntag, den 18. Mai, Stammreihe E:

Die Meistersinger von NürnbergAnfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus**

Samstag, den 17. Mai 1924.

140. Vorstellung. Bei aufgeh. Stammkarten.

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Paul Breitkopf
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Gustav Schwab
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Friedrich Prüter
Kammerherr Baron von Metzling	Hans Rodius
Kammerherr Baron von Breitenbach	Paul Wiegner
Dr. phil. Jüttner	Guido Lehmann
Lutz, Kammerdiener	Bernh. Herrmann
Detlev, Graf von Asterberg	Kurt Sellnick
Karl Bilz, vom Korps „Saxonia“	K. J. Brauns
Kurt Engelbrecht, vom Korps „Badensia“	Walter Keune
von Wedell, vom Korps „Badensia“	Heb. Weyrauch
Rüder, Gastwirt	Hans Bernhöft
Frau Rüder	M. Doppelbauer
Frau Dürfel, deren Tante	L. Mühldorfer
Kellermann	Max Andriano
Käthe	Helga Reimers
Schülermann	Aug. Schwade
Glanz	R. Mathes
Reuter	Eduard Kosseg

Ein Regierungsrat, ein Adjutant, Studenten, Musikanten, Diener. Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem 3. und 4. Akte liegen ungefähr zwei Jahre.

Spielleitung: Max Andriano.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

**Wochenspielplan
des Staatstheaters Kleines Haus**

Sonntag, den 18. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:

Die LogenbrüderAnfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**KGL. HOLLÄND. LLOYD nach SÜDAMERIKA**

Visumfreie Fahrt nach Amsterdam

Spanien — Portugal — Canarische Inseln — Brasilien — Uruguay — Argentinien

Direkter Schnellzugverkehr

Modernste Schnelldampfer mit eleganter I., vorbildlicher II.-III. Klasse

20, Wilhelmstr. Generalagenten: MERTZ-PASSAGE, Wiesbaden Telefon: 6035

Mai-Rennen in Wiesbaden

(veranstaltet vom Comité des Courses)

Sonntag, den 11. Mai 1924

" " 18. " 1924

nachmittags 2 Uhr

Direkte Züge ab Wiesbaden 1.16 Uhr, ab Erbenheim 7.05 Uhr

" " Mainz 1.14 " " 6.50 "

Elektrische Bahnen ab Wiesbaden viertelstündlich.

Autobusverkehr ab Wilhelmstrasse 8

Totalisator auf allen Plätzen — Restauration.

BURG „CRASS“

(historischer Bau)

Eltville, Rheingau

Rheinisches Garten-Weinrestaurant

Küche und Keller in bekannter Güte

Fremdenzimmer

Telefon Nr. 25

270

Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

SimplicissimusKünstlerspiele
Erstes u. vornehmstes
37 Webergasse Tel. 1028

Täglich abends 8 Uhr

Erstklassiges
Mai-Programm mit
Otto Hansen, ChansonierDaisy Morell,
Stepp-Tänze

Mr. Barry, Magier

Geschw. Bragowa,
TanzspieleFischer Wilfried,
Humor. VorträgeKitty Pink,
SpitzentänzerinHunter u. Barney,
Fangspiele

Stimmungs-Kapellen

Wiener Schrammel u.
Jazz-BandGetränke nach Belieben
zu Mk. 2.50 u. 3.—

Eintritt frei.

Jeder Fremde
liest die
Kur- und
Fremdenliste**HOTEL FÜRSTENHOF**

Sonnenberger Strasse 32

Vielseitigem Wunsche entsprechend:

Samstag, den 17. Mai, 8 Uhr abends

Gesellschafts-Abend

im

Hotel Fürstenhof

Sonnenberger Strasse 32

Allgemein gerühmte Küche — gute preisw. Weine

Souper 2.50 Mk. Flaschenweine von 2.00 Mk. an

Künstlerkonzert — Tanz

NB. Restaurant und Terrasse werden auch Passanten zu freundl. Besuche empfohlen.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.



Das grösste Spezialhaus Mitteleuropas für

**Leinen- und
Wäsche-Ausstattungen**

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

102

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 15. Mai 1924.

Nachdruck verboten.

Arends, W., Hr., Berlin Atwater, R., Fr., New York Becker, A., Hr. m. Fam., Remscheid	Palast-Hotel Monbijou Goldenes Kreuz	Glasbeek, M., Hr., Amsterdam, Hotel Happel de Graaff, A., Hr. m. Fam., Eindhoven Metropole	Klipper, W., Hr., Neuenahr Lammers, T., Hr., Holland, Ditzheimer Str. 171 Lampert, R., Hr. m. Fr., Saarbrücken	Central-Hotel 4 Jahreszeiten	Ruhrmann, R., Hr. m. Tocht., Dülken Salomon, A., Hr. m. Fr., Frankfurt
Bernards, O., Hr., Karlsruhe, Taunus-Hotel Betz, K., Frl., Römerbad Biller, H., Hr., Maikammer, Zum Falken Blaser, C., Hr., Baden-Baden, Grüner Wald Blum, 2 Hrn., Heiligenwald, Taunus-Hotel Blum, J., Hr., Saarburg, Prinz Nikolas Boek, J., Hr., Berlin, Grüner Wald Bolz, P., Hr., Frankfurt, Grüner Wald Bouyer, J., Hr., Paris, Prinz Nikolas Buchmann, J., Hr., Düsseldorf, Kaiserhof Buls, F., Hr. m. Fr., Erfurt, Ellenbogeng. 7 Bünning, H., Hr., Cleve, Prinz Nikolas Burmann, Hr., Bielefeld, Central-Hotel Cappens, E., Hr., Amsterdam, Palast-Hotel Chaim, L., Hr., Pirmasens, 4 Jahreszeiten Chelius, F., Fr., Guntersblum, Evang. Hospiz Cjeyn, K., Hr., Amsterdam, Palast-Hotel Coers, O., Hr. m. Fr., Wetzlar, G. Brunnen Diels, J., Fr., Düsseldorf, Sanat. Dr. Arnold Dietsch, G., Hr., München, Zum Bären Dillenberger, E., Hr., Elberfeld, Raunthaler Str. 3	Metropole Prinz Nikolas Hotel Nassau Hotel Berg Grüner Wald Hirschgraben 4 Grüner Wald Quisisana Hansa-Hotel Grüner Wald Hansa-Hotel Taunus-Hotel Metropole Prinz Nikolas Reichspost Taunus-H.	Hacker, S., Hr., Frankfurt, Metropole Hallwachs, G. Hr. m. Fr., Minden, Völkerbund dHaene, E., Hr., Brüssel, Hotel Happel Hartung, K., Hr., Worms, Weisse Lilien Haselhoff, A., Hr., Neunkirchen, Zum Kranz Hebraech, G., Hr., Neuwied, Hotel Berg Hehner, H., Hr., Nastätten, Central-Hotel Heinz, C., Hr. m. Fr., Hamburg, Taunus-Hot. Hen, J., Hr., Zum Posthorn Herf, E., Fr., Kreuznach, Grüner Wald Horn, K., Hr., Essen, Hotel Nassau Herz, M., Hr., Darmstadt, Central-Hotel Hesterberg, T., Frl., Berlin, Parkhotel von der Heydt, R., Hr. m. Fr., Hannover, Englischer Hof	Machleidt, G., Hr., Roomstr. 10 Marcellini, C., Hr., Basel, Prinz Nikolas Mark, A., Fr., München, Kaiserhof Massop, E., Fr., Saarbrücken, Hotel Nassau Mattes, J., Fr. m. Tocht., Königstein Sanat. Dr. Lubowski Mador, H., Frl., Villa Rapprecht Meier, H., Hr., Pirmasens, Grüner Wald Meyer, M., Fr. m. Tocht., London	Wahranstr. 12 Hansa-Hotel Grüner Wald Zum Bären Zum Bären Europäischer Hof Kaiserhof	Stieglitz, H., Hr., Goldenes Kreuz Thelen, J., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Happel Tilgen, J., Hr., Köln, Hansa-Hotel Ullman, L., Hr., Laufenselden, Europ. Hof Veenstra, C., Fr. m. Tocht., Rheinstr. 79 Voigt, E., Hr., Halensee, Grüner Wald Vothknecht, P., Fr., Oeynhausen, Hansa-H.
Eisemann, M., Hr., Hordelberg, Metropole Engel, G., Hr., Berlin, Prinz Nikolas Eppler, Ph., Hr., Paris, Hotel Nassau Ermann, A., Hr., Trier, Hotel Berg	Faber, H., Hr., Köln, Grüner Wald Fahnenmann, R., Hr., Köln, Hirschgraben 4 Faller, G., Hr., Köln, Grüner Wald Famonnier, A., Hr. m. Fr., Europäischer Hof Feld, M., Hr., Berlin, Quisisana Fischer, G., Hr., Hansa-Hotel Fischer, R., Hr. m. Fr., Linz, Englischer Hof Fischer, F., Hr., Mannheim, Grüner Wald Flüh, F., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel Flegel, H., Frl., Dudweiler, Taunus-Hotel Förell, L., Frl., Essen, Metropole Frederikerd, N., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Prinz Nikolas	Kastal, V., Fr., Hotel Riviera Kastenberger, O., Hr., Trier, Zum Posthorn Kehmes, J., Fr., Mainz, Union Kiefe, H., Berlin, Hotel Berg Kischkewitz, E., Hr., Jerusalem, H. Saalburg Klein, E., Fr. m. Kind, Berlin, Hotel Riviera Kloss, A., Hr., Mannheim, Grüner Wald Koch, W., Hr., Gladbeck, Hansa-Hotel Kopp, A., Hr., Edenkoben, Zum Falken Konnas, E., Hr., Budapest, Albany Krämer, P., Hr., Kettentbach, Europ. Hof Kraemer, H., Hr., Köln, Römerbad Kraus, L., Hr., Köln, Taunus-Hotel Krauss, D., Hr., Zweibrücken, Hansa-Hotel Kress, M., Frl., Essen, Prinz Nikolas Küchler, A., Hr., Köln, Grüner Wald	Neidholdt, F., Fr., Rossia, Zum Kranz Neubaus, G., Hr., Glasgow, Hansa-Hotel Nussbaum, W., Hr., Mannheim, Metropole Ottho, E., Fr., Moskau, Jahnsstr. 24 Overhamm, P., Hr., Düsseldorf, Palast-Hotel Pauli, H., Hr., Zum Uhrturm Pörtner, J., Hr., Westerbürg, Prinz Nikolas	Rakobrandt, J., Hr., Berlin, Grüner Wald Reissmann, W., Hr., Höchst, Schwalb. Str. 64 Rensinghoff, K., Hr., Duisburg, Schulberg 7 Riede, W., Hr., Berlin, Palast-Hotel Roos, S., Hr., Lichtenau, Hotel Berg Roos, L., Hr., Strassburg, Prinz Nikolas Rosenberg, M., Hr., Berlin, Grüner Wald Rosenberg, O., Hr., Ulm, Grüner Wald Rosenbusch, H., Hr., Berlin, Zur Stadt Eins Rosenthal, F., Hr., Dortmund, Grüner Wald Rubinfener, S., Fr., Frankfurt, Eden-Hotel Rubino, E., Hr., M-Gladbach, Grüner Wald Rueff, J., Hr. m. Fr., Mülhausen, Rose	Wagner, F., Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel Waldschmidt, K., Hr., Frankfurt, Central-H. Weber, F., Hr., Köln, Grüner Wald Weill, A., Hr., Paris, Hotel Nassau Werbel, S., Hr., Saarbrücken, Nerostr. 39 Wertheimer, C., Hr. m. Fr., Kaiserslautern, Hansa-Hotel Wiegand, F., Hr., Frankfurt, Grüner Wald Wilhelm, K., Hr. m. Fr., München, Kaiserhof Wilke, H., Hr., Herford, Dahlheim Windorfer, J., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Biehr. Wolberg, 2 Hrn., Lodz, Rheinbahnstr. 3 Wollmann, H., Hr. m. Fr., Mainz, Pr. Nikolas Zellerkraut, E., Hr., Saarbrücken, Kaiser-Friedrich-Ring 74 Ziegler, R., Hr. m. Fr., Berlin, Villa Rapprecht Zimmer, H., Hr., Guntersblum, Grüner Wald

Spielwarenhaus
Wiegel & Co.
Kleine Burgstr. 1
Puppen

HOTEL WEISSE LILIEN
Häfnergasse 8
Das bekannte Familien-Restaurant
ERSTKLASSIGES
KÜNSTLER-KONZERT

Schokoladen
Arwies
155
Pralinen

Garmisch Parkhotel Alpenhof
Bayer. Hochland
100 Zimmer mit fließ. Warm- u. Kaltwasser, Privatbäder, Lift, Garagen, Pension, Restaurant, Vornehme Gesellschaftsräume, Konzerte, Unterhaltungen.

Hotel Silvana
Kapellenstrasse 4
2 Minuten vom Kochbrunnen und Kurhaus
Pension von 5,50 Mk. an
Bekannt durch gute Küche und äusserste Propreté
Besitzer C. Adam.

Wiesbaden
Hotel Savoy und Badhaus Bären
Adolf Mangel, Besitzer
Haus I. Ranges, sep. Räume für Hochzeiten
Wiener-Krakauer Küche
Elektrische- und Kohlensäure-Bäder
Radiativste Quelle
Lift — Zentralheizung — Telefon 426.

Wiesbaden, Fremdenheim Debbertin
Kapellenstrasse 58 Fernruf 6589 beste Verpfleg.

Auto-Reparaturen • Auto-Ersatzteile
aller Typen und Fabrikate
Opel
Abt.: Teile
Rüsselsheim
!!!

Theodor Werner
Chemiserie
Wäsche-Ausstattungen
Hemden-Schneiderei
Lingerie
Webergasse Ecke Langgasse

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.
Städtische Kurverwaltung.

Kreyssel Zigaretten
Wiesbaden

Kleiner Wegweiser für Fremde.

Gebäude, Kureinrichtungen, Unterhaltung, Belehrung, Kunst, Wissenschaft, Kirchen, Wohlfahrt, Sport, Verkehr, Ausflüge usw.

Städt. Verkehrsbüro, Eingang Theaterkolonnade, öffn. werktägl. von 8—1 u. 3—6 Uhr, Fernruf Stadamt 258. Dasselbe gibt unentgeltlich ausführliche Auskunft über Reise, Kur, Unterkunft, usw., sowie über die im kleinen Wegweiser nur kurz genannten Gebäude u. Einrichtungen. Im Verkehrsbüro liegen zur Empfangnahme bzw. zur Einsicht aus: Kurprospekte, Verzeichnisse der Hotels, Pensionen, Töchterpensionate, Logierhäuser, Sanatorien, Privatkliniken, ärztlich geleitete Institute, öffentl. Krankenhäuser, Banken u. Konsulate, ferner die Verzeichnisse der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Dentisten, Personal für Krankenpflege, Apotheken, Artikel zur Krankenpflege, ferner die Listen sämtlicher anwesenden Fremden. Auch wird daselbst die Kurtaxe erhoben.

Kurhaus. Neubau mit kunst- u. prunkvoll ausgestatteten Konzert-, Gesellschafts-, Lese-, Spiel- u. Restaurationssälen. Täglich geöffnet von 9 Uhr V. bis 10 Uhr N. — Konzert mit grossem Kurorchester werktägl. 4 u. 8 Uhr N., Sonntags 11 Uhr V., 4 u. 8 Uhr N. Karte für Besichtigung u. 1 Konzert 1 G.-M., Tageskarte an Sonn- u. Feiertagen 2 G.-M., Wochentagen 1.50 G.-M.

Staatstheater, Grosses Haus am Kurhausplatz. Überragend in Oper u. Schauspiel. Tägl. Aufführung, Beginn verschieden von 5 Uhr N. ab. Kartenverkauf 9—10½ Uhr V., 11—1 Uhr V. u. 1 Stunde vor Beginn. Vorverkauf in den Reisebüros. Wochenvorverkauf von Sonntag V. ab.

Staatstheater, Kleines Haus, Luisenstr. 42. Neues modernes Haus für Schauspiel, Lustspiel u. Spieloper. Beginn gegen 7 Uhr N. Kartenverkauf wie für Grosses Haus.

Kochbrunnen. Die Anlagen sind geöffnet tägl. von 8 Uhr V. bis 6½ Uhr N. Besichtigung gestattet. Eintrittskarte 0.30 G.-M.

Kaiser Friedrich-Bad, städt. Badhaus u. Inhalatorium an der Adlerquelle, Langgasse 38/40. Neubau mit mustergültiger Innenausstattung: 56 Badekabinen mit Ruheraum — Schwimmbad — Alle Bäderarten — Inhalation. Besichtigung gestattet. Öffn. werktägl. 8 Uhr V. bis 6 Uhr N.

Schützenhof, städt. Badhaus, bürgerlich, Schützenhofstr. 4 (an der Langgasse). Thermalbäder mit Ruhegelegenheit. Werkägl. geöffnet 8—1 Uhr V. u. 3—6 Uhr N.

Gemeindebadhaus, städt. Badhaus für Minderbemittelte, Eingang: Badhaus Schützenhof. Thermalbäder. Werkägl. öffn. 8—1 Uhr V. u. 3—6 Uhr N.

Badhäuser in Privatbesitz. 28 Hotels, zum Teil mit eigenen Thermalquellen, zum Teil mit Zuleitung aus den Hauptquellen, haben eigene Kurbadehäuser bzw. Thermalbäder in den Etagen neben den Wohnräumen. Die höchsten, wie bescheidensten Ansprüche können befriedigt werden.

Schwimmbad, städt. Betrieb im Augusta-Viktoria-Bad, Viktoriastr. 2/6. Badezeiten für Männer: Montag, Mittwoch u. Donnerstag 2½—7½ Uhr N., Samstag 2½—9 Uhr N. (6—9 Uhr Volksabend), Sonntag 8—12½ Uhr V.; für Frauen: Dienstag 2½—9 Uhr N. (6—9 Uhr Volksabend), Freitag 2½—7½ Uhr N. Badepreise: 0.50, Jugendliche 0.35, Kinder 0.25 G.-M.

Luft- u. Sonnenbad, städt. Betrieb. Neuanlage „Unter den Eichen“ in prachtvoller Waldlichtung. Schutzhallen, Liegestühle, Brausebäder, Turngeräte — Männer-, Frauen- u. Familienabteilung —. Strassenbahn, blaue u. grüne Linie. Geöffnet tägl. von morgens bis abends.

Volksbadeanstalten: Schlossplatz 3, Eingang zwischen Marktkirche u. Höhere Töchterschule, öffn. 9½—1 Uhr V. u. 2—8 Uhr N., Samstag bis 8½ Uhr N., Roonstr. 3, öffn. 9½—12½ Uhr V. u. 1½—8 Uhr N., Samstag bis 8½ Uhr N. Sonntag, Montag u. Dienstag sind die Volksbadeanstalten geschlossen.

Strand- u. Sonnenbäder: Biebrich u. Schierstein, auf einer feinsandigen Insel inmitten des grünlaren Rheinstroms. Ankleide- und Schutzhallen, Restaurant. Grösste Sicherheit. In Betrieb von Ende Mai bis Ende August, täglich von 9 Uhr V. bis 7 Uhr N. Strassenbahn Biebrich—Schierstein, Motorboot.

Speisehäuser: Kurhausrestauration mit grosser Gartenterrasse, Ratskeller mit künstlerisch originellen Glas- u. Wandmalereien, Löschs Weinstuben, Spiegelgasse 4, Restauration Mutter Engel, Langgasse 52, Restauration Poths, Langgasse 7.

Museum an der Kaiserstr., Ecke Rheinstr. Neubau mit taghellen, grossen Ausstellräumen. Grosse Sammlungen wertvoller u. seltener Schätze. Geöffnet: **Naturhistorisches Museum u. Gemäldesammlung**: Dienstag, Donnerstag, Samstag u. Sonntag 10—1 Uhr V., Mittwoch u. Freitag 3—5 Uhr N. **Altortums-Museum**: Mittwoch u. Freitag 10—1 Uhr V., Dienstag, Donnerstag, Samstag u. Sonntag 3—5 Uhr N. **Kunstausstellungen** 10—1 Uhr V., 3—5 Uhr N., Sonntag 10—1 Uhr V. Montags ist das ganze Museum geschlossen. Besichtigung wird an diesem Tage nur nach Anmeldung gestattet. Freie Besichtigung Samstag u. Sonntag V. u. N., Mittwoch nur N.

Nassauische Landesbibliothek, Rheinstr. 53—57. Grosser Neubau mit modernsten Einrichtungen. Geöffnet: Lesesäle 9—1 Uhr V. u. 4—7 Uhr N., Samstag 9—1 Uhr V.; Sonntags geschlossen. Bücherausgabe werktägl. 9—1 Uhr V.

Staatsarchiv, Mainzer Str. 80, F. 5379. Für Benutzer geöffnet werktägl. 8—1 Uhr V. u. 3—6 Uhr N., Samstag 8—1 Uhr V.

Galerie Banger, Luisenstr. 9. Kunst- u. Gewerbeschau. (Gemälde, Graphik, Plastik, Stilmöbel, Antiquitäten.) Geöffn.: 9—1 Uhr V. u. 3—7 Uhr N., Sonntags 11—1 Uhr V.

Polizeiliche Meldestellen: Revier 1 Weilst. 7, 2 Karlstr. 37, 3 Hellmundstrasse 14, 4 Friedrichstr. 25, 5 Platter Str. 16.

Kirchen u. Synagogen: Evangel.: Marktkirche (Schlossplatz), Bergkirche (Lehrstr.), Ringkirche (Kais.-Friedr.-Ring), Lutherkirche (Mosbacher Str. 2); Kathol.: St. Bonifatiuskirche (Luisenstr. 33), Maria-Hilfikirche (Platter Str. 3), Dreifaltigkeitskirche (Rückertstr. 14), St. Elisabethkirche (Westendstr.); Altkatholische Kirche (Schwalbacher Str. 60); Anglo-American Church (Frankfurter Str. 3); Israelitische Synagoge (Michelsberg 17), Synagoge (Altisraelitisch) Friedrichstr. 33.

Wohlfahrt: Verkauf von Wertgegenständen aus Privatbesitz, Luisenstr. 9 (Galerie Banger). Dient zur Unterstützung des in Not befindlichen Mittelstandes.

Tennisplatz „Blumenwiese“ in den hinteren Kuranlagen, städt. Betrieb, vorzüglich gepflegt. In Betrieb: 9—1 Uhr V. u. 3—7 Uhr N., Sonntags 11—1 Uhr V. u. 3—7 Uhr N.

Golfplatz, Bahnstation Chausseehaus oder Kurautofahrten ab Kaiser Friedrich-Platz—Schlangenbad. Von den Endstationen der in Betracht kommenden Strassenbahnlinien zu Fuss 35 Minuten. Prachtvoller waldumrahmter Platz mit Schutzhallen usw. Nähere Auskunft F. Stadamt Nr. 71.

Rennbahn bei Erbenheim. Strassenbahn u. Eisenbahn bis Erbenheim. Neuezeitliche Anlagen, Tribünen u. Restaurationsräume. Prachtvoller Rundblick auf die Taunuswälder. Renn- u. Wettbüro Wiesbaden, Thelemannstr. 3, F. 6011, Rennplatz F. 692.

Kurautofahrten in Luxusautomobilen durch den Taunus, Rheingau und weitere Umgebung. — Entzückende Rundfahrten — Unvergesslich schöne Landschaftsbilder — Erfrischungspausen an historischen Stätten. Fahrtziele: Feldberg, Saalburg, Taunusbäder, Rheingauorte, Kreuznach, Worms, Heidelberg, Darmstadt usw. Kartenvorverkauf und nähere Auskunft im Städt. Verkehrsbüro.

Auto- u. Pferdedroschken. Es fahren Einspänner u. Zweispanner mit Stoppuhr ohne Fahrpreisanzeiger, Einspänner u. Zweispanner mit Fahrpreisanzeiger, Grossautos u. Kleinautos. Die Fahrpreise richten sich nach Art des Gefährts, Zahl der Personen, Dauer u. Ausdehnung der Fahrt. Zuschläge werden erhoben bei Fahrten zur Nachtzeit, bei Fahrten über den ersten Fahrbering hinaus, ohne Rückfahrt, bei Mitnahme einer 5. Person, von schwerem Gepäck, von Hunden pp. Auch das Fahr- u. Brückengeld ist besonders zu erstatten. Ausführlicher Tarif liegt im Verkehrsbüro zur Einsichtnahme aus.

Strassenbahn: Linie 1 (gelb): Biebrich-Rheinufer, Hauptbahnhof, Nikolastr., Rheinstr., Museum, Wilhelmstr., Kurhaus, Staatstheater, Kochbrunnen, Taunusstr., Café Nerothal, mit Anschluss an die **Zahnradbahn** nach dem Restaurant u. Luftkurort Neroberg. **Linie 2** (rot): Hauptbahnhof, Moritzstr., Kirchgasse, Langgasse, Kochbrunnen, Kurhaus, Staatstheater, Sonnenberg. **Linie 3** (blau): Hauptbahnhof, Nikolastr., Bahnhofstr., Marktplatz, Rathaus, Schlossplatz, Emser Str., Albrecht-Dürer-Anlagen, „Unter den Eichen“. **Linie 4** (grün): Hauptbahnhof, Kaiser-Friedrich-Ring, Bismarck-Ring, Albrecht-Dürer-Anlagen, „Unter den Eichen“. **Linie 5** (schwarz): Kaserne, Ringkirche, Rheinstr., Frankfurter Str., Erbenheim. **Linie 6** (weiss): Kurhaus-Staatstheater, Wilhelmstr., Museum, Hauptbahnhof, Mainzer Str., Biebrich-Ost, Kastel, Mainz bis Hauptbahnhof. **Linie 7**: Bahnhof Dotzheim, Kuranlagen, Warme Damm, Bierstadt.

Eisenbahn. Abfahrt von Wiesbaden in Richtung:

Rüdesheim—Köln: 4.33 bis Köln, 6.10 bis N.-Lahnstein, 7.05 bis Köln, E. 8.27 bis Dortmund, 9.57 u. 12.38 bis Köln, E. 1.50 bis Cleve, 2.10 bis Köln, 4.43 bis N.-Lahnstein, 6.24 bis Assmannshausen, 7.30 bis Linz, E. 7.59 bis Köln, 9.08 bis N.-Lahnstein, 11.12 bis Rüdesheim.

Frankfurt: 4.07, W. 4.45, 5.00, 5.53, W. 7.07, 8.44, 10.35 bis Höchst, E. 11.42, 11.57, W. 1.14, E. 2.10, 3.17, 4.32, 6.07, 8.05, E. 8.44 bis Kastel, 9.20, W. bis Frankfurt, S. bis Höchst, 10.35.

Niederrhausen: 4.55, 7.12, 11.20, 1.16, 3.18, W. 5.38, 6.25, 8.10.

Lg.-Schwalbach—Diez—Limburg: 7.15 u. 11.20 bis Limburg, 1.30 bis Lg.-Schwalbach, W. 5.13 bis Michelbach, 6.32 bis Limburg, 8.22 bis Lg.-Schwalbach.

Mainz: 1.30 nur Dienstags, E. 3.58, 4.23, 5.15, 5.54, 6.30, E. 6.55, 7.10, 7.24, 7.40, 8.08, 8.48, E. 9.35, 10.00, 11.30, 12.42, 1.38, 2.12, 2.40, E. 3.05, E. 3.32, 3.50, 4.42, E. 4.56, 5.45, E. 5.57, 6.23, 7.15, 8.06, 9.20, 10.19, 11.00, T. 11.56. Anm.: E = Eilzug, T = Triebwagen, W = Werktags.

Rheindampfschiffahrt (Köln-Düsseldorfer): Ab Wiesbaden Strassenbahn bis Biebrich-Rheinufer.

Fahrten zu Tal:					Fahrten zu Berg:				
830	1020	1220	355	ab	Biebrich	an	210	520	935
955	1135	145	530	an	Bingen	„	1205	320	785
1250	205	445	900	„	Koblenz	„	700	1015	280
415	500	810	—	„	Bonn	„	—	935	1050
600	630	1000	—	„	Köln	ab	—	700	830
									1200

Anm.: Die fettgedruckten Zahlen sind Schnellfahrten.

Landungsstellen der Reihe nach zu Tal: Mainz (Beginn der Fahrt zu Tal), Biebrich (Wiesbaden), N.-Walluf, Eltville (Schlangenbad, Schwalbach), Östlich-Winkel, Freiweilheim (Ingelheim), Geisenheim (Johannisberg, Marienthal), Rüdesheim, Bingen (Kreuznach), Assmannshausen, Bacharach, Caub, Oberwesel, St. Goar (St. Goarshausen, Loreley), Camp, Boppard, Braubach, Rhens (Königsstuhl), Oberlahnstein, (Ems, Stolzenfels), Niederlahnstein (Ems, Stolzenfels), Koblenz, Bendorf (Engers), Neuwied (Rengsdorf), Andernach (Laacher See), Niederbreisig (Hönnigen), Linz, Remagen (Neuenahr), Unkel, Rolandseck, Honnef (Rhöndorf), Königswinter, Godesberg, Bonn, Wesseling, Korz, Köln.

Ausflüge: Nähere Umgebung: 1. Kurhaus, Kuranlagen, Burgruine Sonnenberg (R.); 2. Nerothal, Neroberg (Luftkurort, R.), Griechische Kapelle; 3. „Unter den Eichen“ (R.); 4. Walkmühlal, Waldhäuschen (R.), Fischzuchtanstalt (R.); 5. Walkmühlal, Klarental, Fasanerie, Schützenhaus (R.); 6. Adolfsallee, Biebrich-Schlosspark, Rheinufer (R.); 7. Bierstadter Warte (R.). Weitere Umgebung: 1. Sonnenberg, Kellerskopf (R.); 2. Rabengrund, Platte (R.); 3. Fasanerie, von da nach Eiserne Hand (R.), oder Schäferskopf (R.), oder Chausseehaus (R.), Georgenborn (R.) u. Schlangenbad (R.); 4. Rheingauorte mit Bahn u. Rheindampfern. Anm.: R. = Restauration.